

ASA-Programm



SENEGAL

Nummer: C300102021

Anzahl Plätze: 2

Erstellung eines Handbuches zur Abfallbehandlung in Handwerksbetrieben

Berufsfelder: MediengestalterIn

Studienrichtung: Umwelttechnik, Umweltwissenschaften, IngenieurIn im Entsorgungsbereich, Erziehungswissenschaften, Medienwissenschaften, Graphikdesign, Berufs- und GesundheitspädagogIn, Journalismus

Sprache(n): Französisch

Die senegalesische Nichtregierungsorganisation "CONCEPT" und die deutsche Stiftung "justiceF" haben es sich zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, die Situation von ausgeschlossenen HandwerkerInnen in Dakar zu verbessern. Dazu arbeiten sie insbesondere daran, die Betroffenen weiterzubilden und zu qualifizieren. Das von den beiden Organisationen ins Leben gerufene Stadtteilprojekt "Projet D'Encadrement, de Structuration et de Promotion de l'Artisanat pour la Creation d'Emplois aux Parcelles Assainies" (ESPACE) in Dakar fördert HandwerkerInnen im informellen Sektor.

CONCEPT arbeitet seit 1996 an Konzepten zur Entwicklung ‚von unten‘. Dazu werden die Kapazitäten der lokalen Akteure für eine nachhaltige Entwicklung verstärkt. So versucht die Organisation, die vom formellen System ausgeschlossene Bevölkerung aktiv in Lösungsansätze für lokale Probleme einzubinden. CONCEPT schafft dazu Netzwerke, bietet Fortbildungen an und bildet Multiplikatoren aus.

Mit der Erstellung eines Handbuches zur Abfallbehandlung in Handwerksbetrieben möchten Concept und justiceF an die Arbeit zweier vorhergehender ASA-Phasen anschließen, die sich zum einen mit der Recyclingstruktur Dakars und zum anderen mit der Gesundheits- und Umweltsensibilisierung des Färberhandwerks auseinandergesetzt haben. Aufbauend auf den vorhandenen Studien geht es nun um eine für die HandwerkerInnen greifbare Aufbereitung der Ergebnisse. In einer Arbeitsgruppe überprüfen die ASA-Teilnehmenden den üblichen Umgang mit Abfall in den Werkstätten auf seine Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit. Anschließend werden die notwendigen Vorkehrungen in einem Handbuch anschaulich aufbereitet. Zum Abschluss soll das Handbuch im Stadtteil präsentiert werden, um die Bevölkerung für den Umgang mit Abfällen zu sensibilisieren.

Außerdem soll innerhalb des Projektes ein ASA-Süd-Nord-Austausch für 2010 zum gleichen Themenkomplex vorbereitet werden. Die ASA-Teilnehmenden werden gemeinsam mit den Partnerorganisationen Konzeptionsvorschläge vorbereiten und Empfehlungen für die potentiellen Süd-TeilnehmerInnen geben.

Die Teilnehmenden müssen über Kenntnisse der französischen Sprache verfügen.

Die Ausreise erfolgt - in Absprache mit der Partnerorganisation - zwischen Juli und Dezember 2009

Vorgeschlagen von: *Nastassja Ott (ASA-Teilnehmerin 2007)*

ASA ist ein
Programm von

